

Protokoll der 8. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Greifswald in seiner 33. Legislatur

Leitung: Sophie Tieding
Protokoll: Christoph Berner
Datum / Zeit: 05.09.2023 / 20 Uhr c.t.
Ort: Konferenzraum, Domstraße 11
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
Abstimmungen: siehe Abstimmungsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Formalia
- TOP 3 Berichte
- TOP 4 Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft
- TOP 5 Festlegung Wahlzeitraum
- TOP 6 studentische Wahlleitung
- TOP 7 Wahl studentische Vertreter*innen ZLB
- TOP 8 Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung

Sophie eröffnet die Sitzung um 20:34 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 – Formalia

Es gibt folgende Stimmübertragungen:

Henry an Emil

Jacob an Lukas

Es sind 12 Stupist*innen anwesend. Inklusive Stimmübertragungen ist das Studierendenparlament mit 14 Stimmen beschlussfähig.

Sophie stellt die TO zur Wahl. Diese wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3 – Berichte

Lukas hat bei Roberts Bericht Nachfragen zum Stand des Aktkalenders. Da Robert nicht anwesend ist, antworten Nadine und Tom stellvertretend. Es gibt weitere Nachfragen von Felix, Lukas und Christoph bezüglich des Awarenesskonzeptes und der Kosten für eine Rechtsberatung. Fragen, die schon beantwortet werden können, werden beantwortet. Es ist noch unklar, ob Fotos für den Aktkalender auf Universitätsgelände fotografiert werden können. Felix stellt in Frage, ob der Sinn des Aktkalenders unter dem Titel #uniinnot noch gegeben sei, wenn die Fotos nicht an Orten in der Uni gemacht werden, wo es an Finanzierung fehlt. Felix und Simon stellen in Frage, ob es zeitlich überhaupt noch Sinn ergibt das Projekt fortzuführen. Es gibt weitere Nachfragen. Hennis berichtet, wie das Thema im Rektorat aufgenommen wurde. Es gibt weitere Nachfragen. Kristina beantwortet diese Fragen per Online-Zuschaltung. Lukas macht deutlich, dass er von der Planung des Projektes und der Festlegung der Prioritäten enttäuscht ist.

Arne ergänzt zu seinem Bericht, dass die Notwohnraumbörse schon eine Woche früher online gegangen ist als ursprünglich geplant.

Lukas hat noch eine Nachfrage zum Bericht von Kristina. Tom antwortet darauf.

Aliya hat ihrem Bericht noch einige Dinge hinzuzufügen. Das wird von ihr sogar mit Bildern unterstützt. Es gibt noch Nachfragen zur Erstwoche.

Henry hat noch einige Ergänzungen zu seinem Bericht.

Kris hat eine Ergänzung. Er hat demnächst ein Gespräch mit Frau Bothe bezüglich des StuPa-Beschlusses, der drei vegane Mensatage fordert.

Jada hat keine Ergänzungen zu seinem Bericht. Er ist aber offen für Fragen. Die gibt es nicht.

Hennis berichtet zu den Entwicklungen der anstehenden Kürzungen im Landeshaushalt für Hochschulen. Diese seien geringer als noch letztes Jahr gedacht, aber trotzdem nicht unerheblich für die Universität. Die Studierendenwerke erhalten in Zukunft mehr Geld aufgrund der gestiegenen Lebensmittelkosten.

TOP 4 – Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft

Felix spricht an, dass die Stupist*innen angehalten sind, ihr Mandat wahrzunehmen.

Lukas würde sich wünschen, dass die AStA-Referierenden zu den StuPa-Sitzungen mit Berichtspflicht anwesend sind. Das würde den Austausch sehr stark erleichtern.

Felix stellt einen GO-Antrag auf 10-Minuten Pause. Es gibt keine Gegenrede. Sophie unterbricht die Sitzung um 21:57 bis 22:07.

TOP 5 – Festlegung Wahlzeitraum

Bennet bringt den Antrag ein.

Es gibt keine Änderungsanträge.

Dieser wird einstimmig angenommen.

TOP 6 – studentische Wahlleitung

Bennet erklärt, dass wir dringend eine Wahlleitung benötigen.

Derzeit gibt es noch keine Bewerbungen, weshalb dann das Vorschlagsrecht nach der Sitzung beim AStA liegt.

TOP 7 – Wahl studentische Vertreter*innen ZLB

Sophie bringt den Antrag mit den Bewerbungen ein.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Sonstiges

Felix ruft auf Blut spenden zu gehen.

Sophie schließt die Sitzung um 22:15.